

08.03.2016 - 10:25 Uhr

Ein Zivilprozess als letzte Chance auf Gerechtigkeit: Der Fall O.J. Simpson auf A&E*München (ots) -*

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/113947/3270828> -

Am 12. Juni 1994 wurden Nicole Brown und ihr Bekannter Ron Goldman brutal ermordet. Als dringend tatverdächtig galt Browns Ex-Mann und ehemaliger American-Football-Star O.J. Simpson. Trotz der erdrückenden Beweislage sprachen ihn die Geschworenen im Mordprozess frei. Als letzte Chance auf Gerechtigkeit blieb für Familie Goldman ein Zivilprozess, dem sich die Dokumentation "O.J. Simpson - Unveröffentlichte Aufnahmen" widmet. Bisher unter Verschluss gehaltenes Archivmaterial von Simpsons Aussage wird darin erstmals gezeigt. Die deutsche TV-Premiere strahlt A&E am kommenden Samstag, dem 12. März, um 20.15 Uhr aus.

Als O.J. Simpson am 3. Oktober 1995 im Mordprozess freigesprochen wurde, brach für Familie Goldman eine Welt zusammen. Trotz dringenden Tatverdachts und erdrückenden Beweisen lautete das Urteil der Geschworenen 'nicht schuldig' und der vermeintliche Mörder ihres Sohnes konnte ungehindert das Gerichtsgebäude verlassen. A&E zeigt in der 90-minütigen Dokumentation "O.J. Simpson - Unveröffentlichte Aufnahmen" am kommenden Samstag, dem 12. März, um 20.15 Uhr, wie Familie Goldman mit Unterstützung ihres Anwalts Daniel Petrocelli in einem nervenaufreibenden Verfahren ein Sieg gelang. Rund 20 Jahre waren die Aufnahmen der eidesstattlichen Aussage von Simpson in einem Aktenschrank vergraben. Nun sind sie in der Dokumentation zu sehen. Neben Prozessbeteiligten kommen auch Ron Goldmans Vater und Schwester zu Wort.

David gegen Goliath, die Goldmans gegen Simpson: Eine Mittelstandsfamilie versucht das Unvorstellbare und geht gegen den ehemaligen Football-Star O.J. Simpson in einem Zivilprozess vor Gericht, nachdem dieser bereits im Strafprozess freigesprochen worden war. Davon überzeugt, dass Simpson der Mörder von Nicole Brown und ihrem eigenen Sohn ist, setzt die Familie alles daran, dessen Schuld zu beweisen. Das öffentliche Interesse ist immens: Fremde Menschen spenden Geld, damit Prozess- und weitere Kosten abgedeckt werden können. Der Anwalt Daniel Petrocelli übernimmt den Fall im Namen seiner Kanzlei pro bono und gibt damit den Goldmans die Hoffnung auf Gerechtigkeit für ihren im Alter von 25 Jahren ermordeten Sohn. Seine Anklage baut er auf drei unterschiedlichen Säulen auf: Bereitschaft zur körperlichen Gewalt, Eifersucht als Motiv und erdrückende forensische Beweise. Durch seine anachronistische Befragung und die Fokussierung auf die exakten Details der Tatumstände setzt er Simpson so unter Druck, dass er sich in widersprüchlichen Aussagen verstrickt.

Nach dem amerikanischen Rechtssystem müssen in einem Strafprozess die Geschworenen einstimmig von der Schuld des Mörders überzeugt sein. Der Richter dient lediglich als Moderator des Prozesses und entscheidet im Schuldfall über das Strafmaß. Nach einem Freispruch hat die Staatsanwaltschaft keine Möglichkeit, in Berufung zu gehen. Im Zivilprozess reichen neun von zwölf Geschworenen für eine Verurteilung aus und im Gegenteil zum Strafprozess kann der Angeklagte seine Aussage vor Gericht nicht verweigern.

Für "O.J. Simpson - Unveröffentlichte Aufnahmen" zeichneten von Seiten der Produktionsfirma ABS Productions Stephen Auerbach und Chuck Braverman, von Seiten von A+E Networks Laura Fleury und Peter Tarshis verantwortlich. Die Dokumentation, die in den USA unter dem Titel "O.J. Speaks: The Hidden Tapes" im Oktober 2015 gezeigt wurde, ist die erste von mehreren Produktionen, die derzeit zum Fall O.J. Simpson produziert und ausgestrahlt werden. Aktuell ist O.J. Simpson wegen eines Raubüberfalls im Jahr 2007 inhaftiert.

Weitere Informationen zum TV-Sender A&E gibt es unter <http://www.ae-tv.de> sowie unter <https://www.facebook.com/aetvDeutschland>.

Über A&E[TM]:

A&E zeigt rund um die Uhr innovatives Reallife Dokutainment - echte Originale und deren ungewöhnliche Erlebnisse und Lebensentwürfe. Das Programm verbindet fesselnde Familiengeschichten, spannende Deals, gefährliche Crime-Formate und Serien, die die Grenze der menschlichen Wahrnehmung überschreiten, zu einem facettenreichen Entertainment-Erlebnis. A&E wird weltweit in mehr als 160 Millionen Haushalten in über 75 Ländern empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird der nichtfiktionale digitale Sender als Joint

Venture aus A+E Networks und NBC Universal Global Networks Deutschland betrieben und vermarktet. Die Verbreitung erfolgt über Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV. A&E kann über Sky, Vodafone, Unitymedia, M7, Telekom, Primacom, A1, Hutchinson 3G, UPC Cablecom, Suissedigital und UPC Austria bezogen werden. Eine Auswahl der Sendungen von A&E ist als Video on Demand-Angebot auf verschiedenen Plattformen, u.a. auf Maxdome, verfügbar. Weitere Informationen zum Empfang gibt es unter www.ae-tv.de, www.ae-tv.at und www.ae-tv.ch.

Kontakt:

Yvonne Bernerth
Press & PR
Tel.:089/38199-255
E-Mail: yvonne.bernerth@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press
Tel.:089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059084/100785011> abgerufen werden.